



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Diotrol Härter HWO**

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 2 von 9

**Gefahrenhinweise**

|      |  |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.           |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                    |

**Sicherheitshinweise**

|      |  |
|------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.                               |
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                              |
| P232 | Vor Feuchtigkeit schützen.   |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren.  |
| P501 | Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.                           |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

|        |  |
|--------|--|
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Zubereitungen****Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr.    | Stoffname   |              |                  | Anteil       |
|------------|---|--------------|------------------|--------------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |              |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  |              |                  |              |
| 28182-81-2 | Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer  |              |                  | 95 - < 100 % |
|            | 931-297-3   |              | 01-2119488934-20 |              |
|            | Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H332 H317 H335   |              |                  |              |
| 822-06-0   | Hexamethylendiisocyanat   |              |                  | < 0.1 %      |
|            | 212-485-8   | 615-011-00-1 |                  |              |
|            | Acute Tox. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H331 H315 H319<br>H334 H317 H335 |              |                  |              |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.  | Stoffname                              | Anteil       |
|------------|---|--|--------------|
|            | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |  |              |
| 28182-81-2 | 931-297-3   | Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer | 95 - < 100 % |
|            | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1.5 mg/l (Stäube oder Nebel)  |  |              |
| 822-06-0   | 212-485-8   | Hexamethylendiisocyanat                | < 0.1 %      |
|            | inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0.5 mg/l (Stäube oder Nebel) Resp. Sens. 1;<br>H334: >= 0.5 - 100 Skin Sens. 1; H317: >= 0.5 - 100 |  |              |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Diotrol Härter HWO**

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 3 von 9

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Diotrol Härter HWO

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 4 von 9

und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

| CAS-Nr.  | Stoff   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/ml | Kategorie         | Notation | Herkunft |
|----------|---|-----|-------------------|------|-------------------|----------|----------|
| 822-06-0 | Hexamethylendiisocyanat (HDI)<br>(Dampf und Aerosol) (als<br>Gesamt-NCO gemessen) | -   | 0,02              |      | MAK-Wert 8 h      | B        |          |
|          |   | -   | 0,02              |      | Kurzzeitgrenzwert |          |          |

#### Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

| CAS-Nr.  | Stoff                         | Parameter  | Grenzwert | Untersuchungs-<br>material | Probennahme-<br>zeitpunkt |
|----------|-------------------------------|--|-----------|----------------------------|---------------------------|
| 822-06-0 | Hexamethylendiisocyanat (HDI) | Hexamethyldiamin<br>(nach Hydrolyse) (/g<br>Kreatinin) | 15 µg/l   | U                          | b                         |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Diotrol Härter HWO**

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 5 von 9

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |   |                        |
|---|---|------------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig   |                        |
| Farbe:  | Farblos   |                        |
| Geruch:                                       | Kein  |                        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |   | nicht bestimmt         |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |   | nicht bestimmt         |
| Entzündbarkeit:                               |   | nicht bestimmt         |
| Untere Explosionsgrenze:                      |   | nicht bestimmt         |
| Obere Explosionsgrenze:                       |   | nicht bestimmt         |
| Flammpunkt:                                   |   | 203 °C                 |
| Zündtemperatur:                               |   | 440 °C                 |
| Zersetzungstemperatur:                        |   | nicht bestimmt         |
| pH-Wert:                                      |   | nicht bestimmt         |
| Kinematische Viskosität:                      |   | nicht bestimmt         |
| Wasserlöslichkeit:                            | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermassen in Wasser unlöslich ist. |                        |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         | nicht bestimmt  |                        |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      |   | nicht bestimmt         |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                    |   | 0.00001 hPa            |
| Dichte:                                       |   | 1.15 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:                         |   | nicht bestimmt         |
| Partikeleigenschaften:                        |   | nicht anwendbar        |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen**

|                   |      |
|-------------------|------|
| Lösemittelgehalt: | 0%   |
| Festkörpergehalt: | 100% |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Reagiert mit Wasser/Feuchtigkeit unter CO<sub>2</sub>-Entwicklung; Druckaufbau in geschlossenen Gebinden möglich.**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Diotrol Härter HWO**

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 6 von 9

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) &gt; 2000 mg/kg; ATE (dermal) &gt; 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 11.01 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 1.501 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                            |              |         |        |         |
|------------|--|--------------|---------|--------|---------|
|            | Expositionsweg                         | Dosis        | Spezies | Quelle | Methode |
| 28182-81-2 | Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer |              |         |        |         |
|            | inhalativ Dampf                        | ATE 11 mg/l  |         |        |         |
|            | inhalativ Staub/Nebel                  | ATE 1.5 mg/l |         |        |         |
| 822-06-0   | Hexamethylendiisocyanat                |              |         |        |         |
|            | inhalativ Dampf                        | ATE 3 mg/l   |         |        |         |
|            | inhalativ Staub/Nebel                  | ATE 0.5 mg/l |         |        |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer; Hexamethylendiisocyanat)

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. (Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Sonstige Angaben**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Diotrol Härter HWO**

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 7 von 9

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemässe**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

**Nationale Vorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Diotrol Härter HWO**

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 8 von 9

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung:      | Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. |
| Hautresorption/Sensibilisierung: | Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.  |
| Störfallverordnung, StFV:        | Gesundheitsgefahren: 20000 kg  |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

Acute Tox: Akute Toxizität  
 Skin Irrit: Hautreizung  
 Eye Irrit: Augenreizung  
 Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege  
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut  
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
 CLP: Classification, labelling and Packaging  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 EU: Europäische Union  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 M-Faktor: Multiplikationsfaktor  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Diotrol Härter HWO**

Überarbeitet am: 05.01.2026

Materialnummer: 76220

Seite 9 von 9

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H332 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335    | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |   |
|--------|---|
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H331   | Giftig bei Einatmen.  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334   | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.   |
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.                        |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*